

Handsägen



Mit der **Zugsäge** lassen sich feinere Schnitte bei dünneren Kanthölzern machen. Die Säge arbeitet auf Zug, das Sägeblatt ist dünner und empfindlicher als bei anderen Sägen.



Mit der **Laubsäge** lassen sich feine Sägearbeiten an Sperrholz erledigen. Sie arbeitet auf Zug. Das heißt, die Zähne zeigen nach unten.

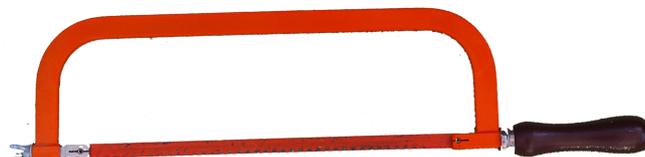


Die **Feinsäge** arbeitet auf Stoß. Das heißt, die Zähne zeigen vom Körper weg. Durch die Verstärkung ist sie sehr stabil und macht gerade Schnitte.



Der **Fuchsschwanz** sägt auf Zug und auf Stoß. Er eignet sich für eher grobe Sägearbeiten an Brettern und Kanthölzern.

Die handliche **Puksäge** ist von der Bauform auch eine Bügelsäge. Mit ihr lassen sich dünne Holzleisten sauber absägen.



Das Sägeblatt der **Bügelsäge** kann man leicht wechseln. Mit dieser Bügelsäge kann man Metall sägen.

- ① Sortiere die beiliegenden Sägen
 - Sägen, die auf Zug arbeiten
 - Sägen, die auf Stoß arbeiten
 - Sägen, die in beide Richtungen arbeiten
- ② Probiere die beiliegenden Sägen aus